

KRIS BRYNN

OUT OF BALANCE

VERRAT

**DRAN
BLEIBER**
Deine Serien

be BEYOND

Inhalt

Cover

Out of Balance - Die Serie

Über diese Folge

Über die Autorin

Titel

Impressum

1. Ein tapferer Soldat gibt nie auf

2. Der Job

3. Blumig oder herb?

4. Schutt und Asche

5. Backen zusammenkneifen

6. Keine Option

7. Lang lebe SpaceSeed

8. Dreamz

In der nächsten Folge

Out of Balance – Die Serie

Die Erde in naher Zukunft: Alle Versuche, den Klimawandel aufzuhalten, sind gescheitert. Intensive Sonneneinstrahlung, unreines Wasser, verschmutzte Luft und Hungersnöte sind die Folge.

Um den Hunger zu bekämpfen, entwickeln Biotechnologie-Unternehmen genmodifizierte Nahrungsmittel in eigens dafür gebauten Raumstationen. Es heißt, die Nahrungsmittel sollen allen zugutekommen – klar aber ist, dass nur diejenigen davon profitieren werden, die am besten zahlen: die First Class.

Auf all diesen Raumstationen herrscht die sogenannte Balance-Regel. Schon ein Mensch zu viel sprengt die Kapazitäten. Überzählige werden auf andere Stationen umgesiedelt, wenn es dort Todesfälle gegeben hat – wenn es sein muss auch ohne den Rest der Familie.

Doch nicht alle folgen blind der gegebenen Ordnung: Im Untergrund bilden sich Unruhen, und eine Rebellion gegen das menschenverachtende Regime bahnt sich an ...

Über diese Folge

Michael liegt nach dem Frachter-Unglück immer noch schwerverletzt auf der Krankenstation. Cap und Larissa gewöhnen sich währenddessen nur langsam an den Alltag auf der Raumstation. Sie bemerken immer stärkere Spannungen zwischen der Führungsebene und den Balance-Gegnern. Immer wieder gibt es Aufstände - allesamt angeführt von Crewmitglied Ned Ludd, der mehr und mehr Anhänger um sich schart.

Diese Unruhen versucht Lawrence Huggins mit aller Macht niederzuschlagen. Noch dazu kriegt er immer mehr Druck von oben - scheinbar hat sich ein Spion der Regierung auf der Kopernikus eingeschlichen. Und während sich die Lage immer mehr zuspitzt, geht plötzlich der Feldalarm los ...

Über die Autorin

Kris Brynn ist das Pseudonym einer deutschen Autorin, die die Wand ihres Kinderzimmers lieber mit Bildern der Mondlandung schmückte, als mit Pferdepostern. Trekkie aus Überzeugung und Autorin aus Leidenschaft. Während des Studiums der Literaturwissenschaften begann sie sich auch durch die klassische Phantastik zu lesen und entwickelte ein Faible für Inselutopien. Ihr Kunstgeschichtsstudium schloss sie mit einer Arbeit ab, die sich mit Filmarchitektur im SF-Genre beschäftigt. Nachdem sie zwei Jahrzehnte für ein internationales Medienunternehmen gearbeitet hat, widmet sie sich jetzt ganz ihren Storys. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Stuttgart.

KRIS BRYNN

OUT OF BALANCE

VERRAT



beBEYOND

Originalausgabe

»be« - Das eBook-Imprint der Bastei Lübbe AG

Copyright © 2019 by Bastei Lübbe AG, Köln

Textredaktion: Hanka Leò

Lektorat/Projektmanagement: Johanna Voetlause

Covergestaltung: Guter Punkt, München | www.guter-punkt.de

Illustrationen: © Bildagentur Zoonar GmbH unter Verwendung von Motiven ©

shutterstock.com; Aphelleon / Getty Images

eBook-Erstellung: Jilzov Digital Publishing, Düsseldorf

ISBN 978-3-7325-6704-1

www.be-ebooks.de

www.lesejury.de

1. EIN TAPFERER SOLDAT GIBT NIE AUF

Der erste Schlag kam unerwartet, hart, schnell, punktgenau. Cap hatte keine Gelegenheit auszuweichen. Etwas krachte gegen seinen Kopf, sogleich wurde ihm schwindelig, und schwarze Punkte tanzten vor seinen Augen. Er biss die Zähne zusammen und konzentrierte sich auf seine Atmung. Der Schwindel ließ nach, die Sicht wurde klarer.

Er war durch Larissas Schreie, die durch den Trainingsraum von Stationsebene A hallten, abgelenkt worden. Jedes Mal, wenn sie unter der gnadenlosen Kritik von Fenna Dekker auf den Boxsack eindrosch, entfuhr ihr ein Laut, der hörbar von der Brust- zur Kopfstimme überging. Wie konnte sich ein Mensch bei diesem Gejodel auf seinen Gegner konzentrieren?

»Hörst du auch schön die Engelein singen?«, höhnte Wallace, der ihm gegenüber von einem Fuß auf den anderen trat und die Faust in seine Handfläche schlug. »Täte mir wahnsinnig leid, wenn mein Schlag zu bleibenden Schäden führen würde.«

Mit einem kurzen Anheben des Kinns signalisierte Cap, dass er okay war. Auch wenn ihm die gesamte Galaxis vor den Augen tanzte - vor dem Möchtegern-Rudelführer würde er keinen Millimeter zurückweichen. Die Regel war einfach: Der Kampf dauerte so lange, bis einer das Handtuch warf. Oder um es mit Wallace' Worten auszudrücken: »Ein tapferer Soldat gibt nie auf.«

Was für ein abgrundtief dummer Spruch!

Cap hatte sich ein halbes Dutzend Mal im Camp gegen Typen verteidigen müssen, die aus den verwahrlosten Innenstädten gekommen waren und versucht hatten, die